

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN  
01095 Dresden

**Aktenzeichen**  
**(bitte bei Antwort angeben)**  
2-1053/90/167

Dresden, 20. August 2020

Präsidenten des Sächsischen Landtages  
Herrn Dr. Matthias Rößler  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)**

**Drs.-Nr.: 7/3149**

**Thema: Erfolgreiche Abschiebungsversuche und Flugrückführungen  
im 2. Quartal 2020**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1:**

**Wie viele gescheiterte Abschiebungsversuche gab es im 2. Quartal 2020?**

**Frage 2:**

**Wie viele gescheiterte Flugrückführungen befanden sich unter den Abschiebungen aus Frage 1?**

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 2:

Im Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2020 erfolgten keine Abschiebungen gem. § 58 Abs. 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) und es gab keine Abschiebungsversuche.

**Frage 3:**

**Mit welchen Kosten wurde der Haushaltstitel, aus dem die Abschiebungen finanziert werden im Jahr 2020 bisher belastet? (Bitte auch den Titel angeben!)**

Die Kosten für die Abschiebungen werden von der Landesdirektion Sachsen aus dem Kapitel 03 04 Titel 532 52 „Beförderungskosten von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen“ bezahlt. Der Titel deckt nicht ausschließlich die Kosten für Abschiebungen ab. Die Gesamtausgaben aus diesem Titel betragen bis zum 17. Juli 2020 insgesamt 368.305,20 EUR.

**Hausanschrift:**  
Sächsisches Staatsministerium  
des Innern  
Wilhelm-Buck-Str. 2  
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0  
Telefax +49 351 564-3199  
www.smi.sachsen.de

**Verkehrsanbindung:**  
Zu erreichen mit den Straßenbahnli-  
nien 3, 6, 7, 8, 13

**Besucherparkplätze:**  
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-  
Str. 2 oder 4 melden.

**Frage 4:**

**Welche durchschnittlichen Kosten pro Kopf entstehen dabei bei Flug- und welche bei Landabschiebungen?**

Es wird auf die Antwort auf die Fragen 1 und 2 und auf die Antwort der Staatsregierung auf die Frage 4 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 7/2373 verwiesen.

**Frage 5;**

**Wie viele kontrollierte Ausreisen bzw. Abschiebungen konnten wahrgenommen bzw. nicht wahrgenommen werden, obwohl der Ausländer sich zum Zeitpunkt der Rückführung in staatlichem Gewahrsam befand?**

Überwachte Ausreisen gem. § 58 Abs. 3 AufenthG aus staatlichem Gewahrsam fanden im erfragten Zeitraum nicht statt.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller